

## Pressespiegel

Datum: Do, 26.11.2020

Medium: PK

Thema: Zonta Club Pforzheim/Zonta says no!, Bericht

# Pforzheim färbt sich orange

## Am Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen werden zahlreiche Gebäude in der Stadt beleuchtet

Von unserer Mitarbeiterin  
Susanne Roth

Es ist ein Tag, der Schicksale weltweit in den Vordergrund rücken will: Der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November. Und ein Tag, dessen Bedeutung die Präsidentin des Zonta Club Pforzheim, Dagmar Kurzen, nicht herunterspielen will. Im Gegenteil. Und angesichts der Tatsache, dass im Corona-Jahr viele Aktionen des im Sinne von Mädchen- und Frauen-Wohl agierenden Clubs – wie etwa Workshops für Mädchen mit Migrationshintergrund – über Bord geworfen werden mussten gewinnt der Tag sowieso als eine der wenigen Aktionen in diesem Jahr an Bedeutung. Insgesamt 16 Tage lang wird auch in Pforzheim auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht.

In der Pforzheimer Fußgängerzone begrüßt am Mittwoch der „Dicke“ in leuchtendem orange die Passanten. Der Zonta-Club hat das Wahrzeichen standesgemäß eingekleidet. Denn der „Tag gegen Gewalt an Frauen“, den die Pforzheimer Frauen in ihren Slogan „Zonta says no!“ eingebettet sehen, heißt nun mal seit vier Jahren „Orange the World“. Warum gerade diese Farbe, das vermag die Pforzheimer Präsidentin nicht zu beantworten, die ebenfalls am Stand Infomaterial mit ihren Zonta-Mitstreiterinnen verteilt hat.

Orange jedenfalls ist auch die Farbe, in die markante Gebäude oder auch Geschäftshäuser getaucht beziehungsweise angestrahlt werden zum Auftakt. Zwar hat der Zonta Club Pforzheim die Aktion koordiniert, aber die Baustellen-Lam-

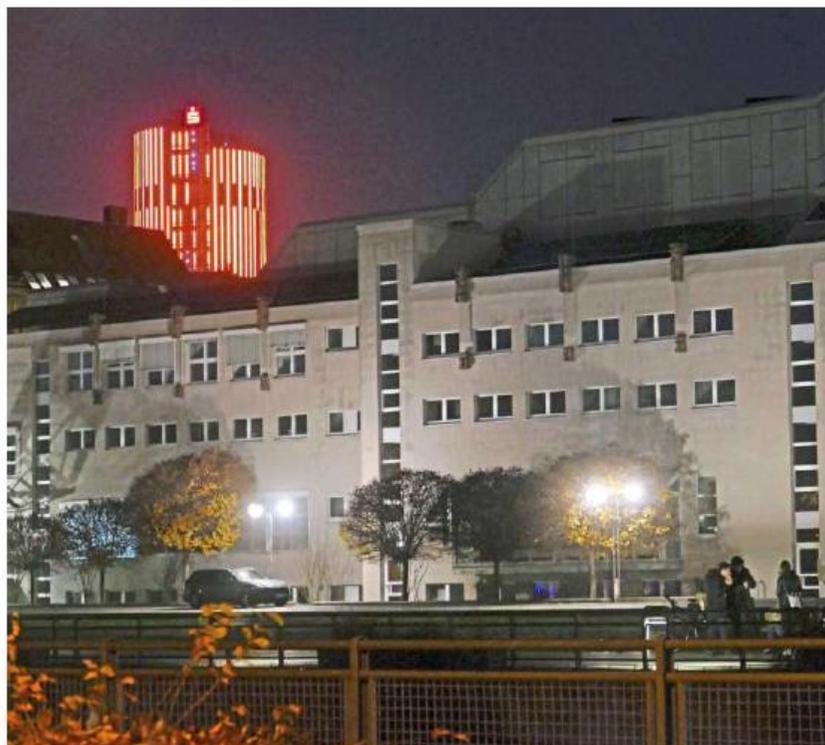
pen oder Farbfolien über den Strahlern haben die Teilnehmer selbst besorgt. Die Sparkasse Pforzheim Calw wechselte dabei ihre Beleuchtung für den ohnehin das Stadtbild prägenden Turm einfach zu besagter Farbe. Andere, wie einige Ge-

schäftsleute der Dillsteiner Straße oder auch das an diesem Ort untergebrachte Kulturamt, mussten sich etwas überlegen für die Aktion am Mittwochabend.

Vom Kupferdächle in der Kallhardtstraße über das Stadttheater und die Flö-

Berskulptur an der Auerbrücke bis zur Hochschule in der Holzgartenstraße: An diesem Abend setzten in Pforzheim zahlreiche Teilnehmer ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen. Und das tut angesichts von 140.000 Straftaten bundesweit im Jahr – davon 81 Prozent weibliche Opfer – nach wie vor Not, so Dagmar Kurzen, die keine aktuellen Zahlen für Pforzheim parat hat. Doch auch vom Gespräch mit ihren Zonta-Kolleginnen, von denen „viele im sozialen Bereich“ tätig seien wisse sie, dass im Corona-Jahr die Fälle von Gewalt gegen Frauen zugenommen hätten. Dass das Frauenhaus überfüllt ist, muss sie nicht kommentieren.

Als Ärztin mit Praxis im Helios-Klinikum ist der Präsidentin des Pforzheimer Zonta Clubs, Dagmar Kurzen, nicht nur wichtig, die dort angesiedelte Soforthilfe für Vergewaltigungsopfer anzusprechen, sondern auch das Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen und den neuen Instagram-Hashtag. Zur 16-tägigen Aktion mit dem „Orange the World“-Auftakt teilt Kurzen außerdem mit, dass jeden Tag auf den Sozialen Medien ein Foto von einem anderen orangefarbenen Gebäude gepostet wird – mit jeweils anderen Fakten. Zum Beispiel, dass 2019 117 Frauen in Deutschland durch Partnergewalt starben. Der Zonta Club in Pforzheim widmet sich ansonsten auch einem anderen Schwerpunkt: Altersarmut bei Frauen.



**Leuchtende Mahnung:** Der Sparkassenturm in Pforzheim wurde im Zuge von „Orange the World“ am Aktionstag gegen Gewalt an Frauen farbig beleuchtet. Foto: Susanne Roth

### Service

Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen:  
(0 80 00) 11 60 16

Instagram: #orangeyourfeed